

Weinbaubetriebe in Baden (74): Weingut Hunn in Gottenheim

Betrieb mit Herz und Sinn für Tradition



Strauße aus Tradition: Die Hunns bewirtschaften nicht nur ihr Weingut, sondern bewirten auch Gäste.

Was haben Matjes von der Insel Sylt und Wein vom Tuniberg miteinander zu tun? Auf den ersten Blick rein gar nichts. Außer man stellt sich vor, dass zum Fisch aus dem hohen Norden ganz gut ein Viertel badischer Wein passen könnte. Passt auch. Und so kommt es, dass Rebensäfte vom Gottenheimer Weingut Hunn mittlerweile in so großen Mengen nach Sylt zu einer dort sehr erfolgreichen Fischbistro-Kette gekarrt werden. Deren Betreiber – ein ehemaliger Gottenheimer – ist einer der größten Kunden des Betriebs. Umgekehrt werden jährlich riesige Mengen an Matjes nach Gottenheim geliefert. In der zum Weingut gehörenden Hunn-Strauße finden Sylter Matjes inzwischen so großen Absatz, dass die Gäste eigens anreisen, um dort den Fisch zu essen. „Matjes sind jetzt nicht unbedingt typisch für unsere Region“, sagt Martina Hunn, die zusammen mit ihrem Mann Kilian das Weingut mit dem schmucken Winzerhof betreibt. Aber die Matjes auf der Karte hätten mittlerweile schon genauso eine Tradition wie Zwie-

belkuchen, Kartoffelsalat oder Schüfеле und Bauernwürste. Und Tradition sei in dem in den 1980er-Jahren gegründeten Unternehmen sowieso ein wichtiges Stichwort. „Das Bewährte wollen wir auch künftig fortführen“, erklärt die Winzerin, „auch weil wir damit bisher ganz gut gefahren sind“. Auch wollte man nicht unbedingt weiter wachsen, die jetzt erreichte Größe mit 14 Hektar reiche aus, um die Übersicht zu behalten und alles in Eigenregie machen zu können.

Angefangen mit dem Hunnschen Betrieb hat allerdings schon die Vorgängergeneration. Felix Hunn war es leid, immer nur als Lieferant für die örtliche Genossenschaft zu agieren und begann die Ernte von seinen damals rund fünf Hektar Reben selbst auszubauen und zu vermarkten. Gegründet wurde damals auch die Straußwirtschaft, als einer der ersten in der Region und mit dem Ziel, eine sichere Einnahmebasis für den noch jungen Betrieb zu schaffen. Kilian Hunn schließlich baute schon im jugendlichen Alter seinen ersten eigenen Wein aus, lernte sein Fach aber

auch bei den Weingütern Schätzle in Schelingen und Kalkbödele in Merdingen.

Martina Hunn stammt ebenfalls aus einem Wein- und Obstbaubetrieb, absolvierte ihre Ausbildung beim Staatlichen Weinbauinstitut und beim Badischen Winzerkeller, arbeitete beim Weinbauverband und der WG Auggen. Außerdem war sie Weinprinzessin für den Bereich Kaiserstuhl-Tuniberg und Badische Weinkönigin und hat es nie bereut, ihren „Traumberuf“ auch realisiert zu haben. Obwohl Martina Hunn Winzerin ist, engagiert sie sich heute stärker für die Vermarktung der Rebensäfte, während Kilian Hunn für die Entwicklung im Weinberg und im Keller zuständig ist. Die Rollen sind klar verteilt bei den Hunns. Nicht nur im Weingut, auch in der Strauße: Dort ist die Mutter von Kilian Hunn, Gudrun Hunn, die gute Seele.

Die Weinberge des Betriebs werden naturnah und nach modernen Erkenntnissen bewirtschaftet. Toplage ist der Gottenheimer Kirchberg, auch gibt es kleine Flächen Merdingen Bühl. Keinen Hehl macht Martina

Hunn daraus, dass inzwischen rund 80 Prozent der Reben maschinell mit einem Vollernter gelesen werden. „Seit wir das so machen, haben wir noch bessere Weine“, ist sie überzeugt. Das Lesegut stehe nicht mehr so lange und unnötigerweise in den Weinbergen herum. Die Weine seien dadurch auch reiner und einfach besser. Im Keller sei die Devise „so wenig wie möglich und so viel wie nötig“. Dabei werde das Handeln auf das komplexe



Im Hof herrscht Hochbetrieb.

Gebilde Wein abgestimmt und je nach Jahr Sorte und Boden variiert. Die Hunns sehen sich als Burgunderspezialisten, was sich mit rund 75 Prozent (davon 35 Prozent Spätburgunder) in einem hohen Anteil an Burgundersorten ausdrückt. 30 Prozent entfallen auf den Müller-Thurgau, ein Wein, der laut Martina Hunn wieder stark im Kommen sei. „Weißweine sind unser Steckenpferd“, erzählt sie weiter. Ihnen lasse man Zeit, sich nach der schonenden Pressung selbst zu klären. Die anschließende kontrollierte Gärung erhalte nicht nur die Traubenaromatik, sondern bilde in Verbindung mit einer langen Lagerung auf der Feinhefe die Grundlage für reintonige und frische Weißweine.

Zurück zur Strauße. Wer schon einmal zur Lese nachmittags im Hof des Weinguts gegessen hat, bekommt hautnah mit, was da so geht in Sachen Traubenanlieferung. Dazu noch eine Portion Matjes, Kartoffeln, Bauernbrot und ein Glas Wein, dann ist die Welt doch tatsächlich komplett in Ordnung. **ue**



Weingut Felix und Kilian Hunn

Sortenspiegel:

Spätburgunder 35 Prozent
Weißburgunder 15 Prozent
Grauburgunder 15 Prozent
Müller-Thurgau 30 Prozent

Gesamttribfläche: etwa 14 Hektar

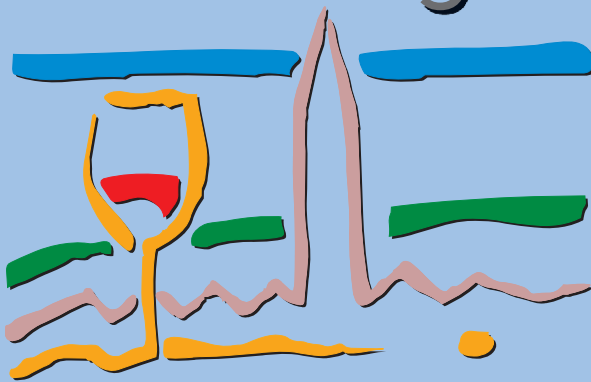
Anschrift:

Weingut Felix und Kilian Hunn
Rathausstraße 2,
79288 Gottenheim
Telefon 0 76 65/62 07

www.freiburger-weinfest.de

2. bis 7. Juli 2009

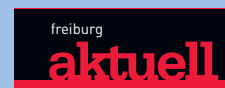
Freiburger



Weinfest
rund ums Münster

Donnerstag, 2. Juli, 17-18 Uhr
» **SWR4** Radio Südbaden
live vom Weinfest!
Musik » **SWR4** -Band!

Das Weinfest wird unterstützt von:



Veranstalter: Weingüter,
Winzergenossenschaften und
gastronomische Betriebe
der Region zusammen mit

FWTM
Management und Marketing
für die Stadt Freiburg

